



CDU-Stadtverordnetenfraktion, Marktplatz 4, 65428 Rüsselsheim

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
R. Meixner- Römer
Rathaus
65424 Rüsselsheim



20.05.2006

Antrag zur Verweisung an KSSpA

Identitätsstiftende Maßnahmen durch Informationstafeln auf historische Bauwerke oder ein historisches Geschehen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,
durch ausdrucksvolle Informationstafeln auf historische Bauwerke u. ä. hinzuweisen,
um die Identität der Stadt und der Stadtteile zu fördern.

Beispiele:

Innenstadt: Informative Hinweise auf die Stadtkirche, Kirche St. Georg, alte Synagoge, denkmalgeschützte Teile des Opelwerks, Opelvillen Festung, Stadtpark u. ä. .

Alle Informationstafeln könnten als Orientierung für einen Stadtrundgang dienen.

Bauschheim: evang. Kirche, „Gretchen“, alte Schmiede

Königstädten: der historische Ortskern, alte Kirche

Hassloch: Apfelweintorkel, historische Schwengelpumpe, alte Kirche

Am Main: Platz, von dem Adam Opel mit dem Boot seine Nähmaschine nach Flörsheim bringen wollte.

Alte Opelrennbahn

Begründung: Es gilt bei allen Bevölkerungsteilen dem wachsenden Identitätsverlust durch gezielte Maßnahmen entgegen zu wirken und bei den Neubürgern die Identifikation mit der Stadt zu stärken. Gerade die Identität mit Stadt und Wohnumgebung fördert das Verhältnis der Bürger untereinander und prägt das Erscheinungsbild der Stadt nach Außen. In Rüsselsheim mit seiner kulturellen Vielfalt können identitätsstiftende Maßnahmen wesentlich dazu beitragen, das Zusammenleben der Menschen und das Wohl der Stadt zu fördern. Bei der Erarbeitung sollten die Ortsbeiräte sowie die Vereine beteiligt werden.

Heinz E. Schneider, Stellv. Frakt.vorsitzender